

GENOSSENSCHAFT
BIBLIOTHEK UND
SCHULBIBLIOTHEK
MELLINGEN

Scheunengasse 7, 5507 Mellingen
056 491 20 47
bibliothek.mellingen@bluewin.ch
www.bibliothek-mellingen.ch

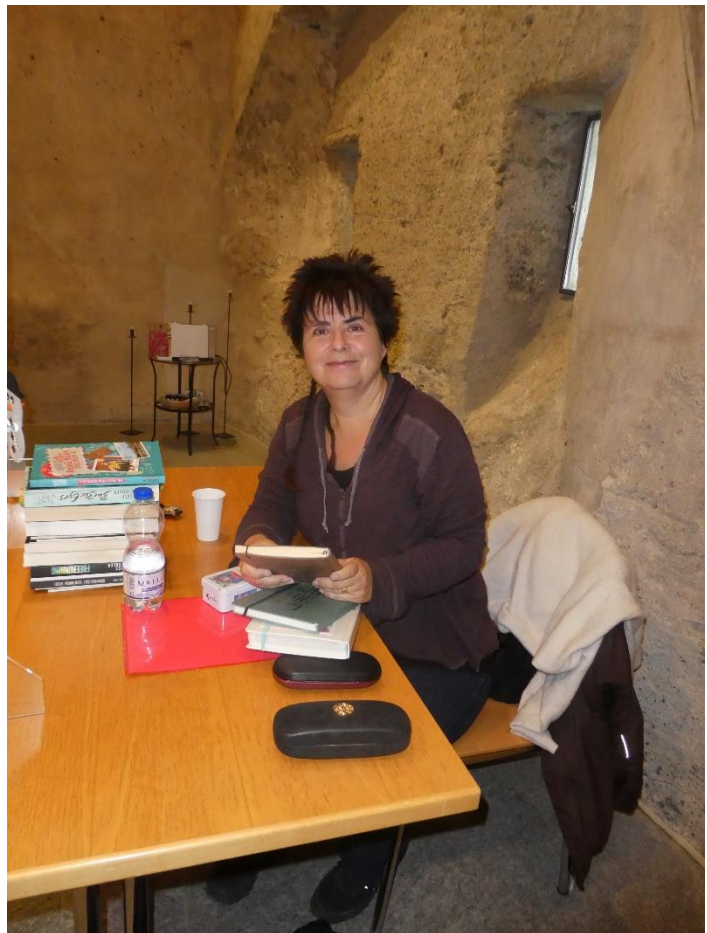
Primarschüler erlebten die Krimiautorin Gabathuler live

Am Donnerstagmorgen kam die bekannte Krimiautorin Alice Gabathuler aus St. Gallen ins Forum der alten Stadtscheune und rund 90 Schüler*innen kamen in den Genuss, eine Autorin, ihr Leben und ihre Arbeit näher kennen zu lernen.

Als erstes packte Gabathuler ihren schweren Rucksack aus, welcher vollgestopft war mit Büchern sowie all ihren unentbehrlichen Utensilien und zählte auf, was sie fürs Schreiben immer stets griffbereit haben muss; ein Notizheft, eine Keksdose mit vielen bunten Farbstiften zum Markieren wichtiger Punkte sowie ihre Brille, wovon sie gleich mehrere besitze, da sich diese immer wieder ins „Nichts“ auflösen. Dann erzählte sie munter und quirlig aus ihrem Leben als Autorin und fesselte alle Schüler*innen vom ersten Moment an.

Die Ideen für ihre Geschichten sammelt sie oft bei Beobachtungen im Alltag. Diese Momente werden immer sofort im Notizheft aufgeschrieben, damit sie nicht vergessen gehen. Eine Autorin schreibt viel, aber nicht nur Schreiben gehört zu ihrer Arbeit, sondern auch viel Lesen sei wichtig.

Alice Gabathuler erklärte den Jugendlichen, dass man beim Niederschreiben von Geschichten seine Seele offenbart und sich dabei sehr verletzlich machen kann. Daher solle man beim Veröffentlichen von privaten Geschichten stets vorsichtig sein. Ja, und schreiben soll man nur, wenn man Lust hat. Das gehe natürlich in der Schule nicht, da man den Aufsatz zur festgesetzten Zeit auf dem Papier präsentieren muss. Um die vielen Termine trotz ihrem chaotischen Wirken in den Griff zu bekommen, führt Gabathuler ein Bullet Journaling mit Wochenplaner, Skizzen, Bildern, Kopien, Terminen. Auch hilft ihr ein Tagebuch zum Niederschreiben von Kummer, Ängsten, Sorgen oder auch, was sich ändern sollte im Leben. Aber auch positive Erfahrungen dürfen darin nicht fehlen. Mit Schreiben haben sich bei ihr schon viele Probleme gelöst und sie empfiehlt Tagebuchführen allen Jugendlichen.



Nach einem regen und heiteren Austausch von Fragen und Antworten zwischen Alice Gabathuler und den Jugendlichen, las die Autorin bei der ersten Gruppe aus dem Krimiroman «Freerunning». Ein Krimi über drei Jungs mit unterschiedlichen Charakteren und der Hauptperson „Julien“, der springt, manchmal auch „zu hoch“. Bei der zweiten Lesung wurde von den Anwesenden das Buch «Mörderbruder» zum Vorlesen ausgewählt. Ein Krimiroman in zwei Romanen verpackt, je aus der Sicht eines Mädchens und eines Jungen geschrieben. Gabathuler hat bereits über 20 Krimis veröffentlicht. Ihre Romane eignen sich für Jungen und Mädchen. In ihren Büchern kommen nur starke Mädchen vor, betont sie, solche, die nicht auf den Prinzen warten. Und alle ihre Bücher haben schwarzen Humor. Für jeden Leser gibt es ein passendes Buch, dicke Romane für gute Leser und dünne für «nicht gerne Leser» und so machte sie gleich gute Werbung für ihre spannenden Bücher. Nach der Lesung benutzten die Jugendlichen die Gelegenheit, sich in der Bibliothek mit Lesestoff einzudecken, wobei die Nachfrage nach Krimis von Alice Gabathuler gross war.



Jedes Jahr ermöglicht Kinder- und Jugendmedien (KJM) Aargau den Bibliotheken, Autoren für Schulklassen zu buchen. Die Institution unterstützt diese Lesereisen mit einem finanziellen Beitrag. Kinder und Jugendliche kommen so persönlich in Kontakt mit Buchautoren. Durch die Begegnung soll die Leselust aber auch die Neugier auf neue Bücher geweckt werden.

Mellingen, 04.11.2020/Barbara Kindler